

## LPR-Teil D5 Investitionen zum Herdenschutz

Antragstellende	
LaIS-Nr.	(wird von der Bewilligungsstelle ausgefüllt)

### D5: Investitionen zum Herdenschutz

#### 1. Angaben zu der Maßnahme

Bisher vorhanden: Festzaun:  ja  nein      Mobiler Zaun:  ja  nein

Flst. Nr. und Gemarkung:

Bei Festzäunen: Bitte Lagepläne mit Zaunverlauf, Toren, und Hektar-Angaben beilegen

Sind Sie Eigentümer der Flächen:  ja  nein

Falls nein, benötigen wir vom Eigentümer bei Errichtung eines Festzauns die schriftliche Einverständniserklärung zum Zaunbau.

Beschreibung der Maßnahme (Ort, Inhalt etc.)

Prävention vor Schäden durch den Wolf

Ziel der Maßnahme

Prävention vor Schäden durch den Wolf

Träger der Maßnahme (falls von Antragstellenden abweichend)

Durchführungszeitraum

--

Sonstige Angaben:

--

Status und Name des Gebiets (NSG, LSG, Natura 2000, Biotopvernetzungs-konzeption etc.)

Förderkulisse Wolfsprävention
-------------------------------

Landschaftspflegeprogramm oder -projekt –Nr. und Name

Förderkulisse Wolfsprävention
-------------------------------

Maßnahmenart / Zaunvariante

<input type="checkbox"/>	Beschaffung Mobilzäune und Zubehör
<input type="checkbox"/>	Erstellung neuer Festzäune
<input type="checkbox"/>	Nachrüstung bestehender Festzäune

	Zaunvariante	Länge der Zäune (in m)
<input type="checkbox"/>	Mobile Zäune für Schafe und Ziegen	
<input type="checkbox"/>	Mobile Zäune für andere Tiere	
<input type="checkbox"/>	Feste Zäune	

TierbestandAnzahl der Tiere

<input type="checkbox"/>	Überwiegend Schafe
<input type="checkbox"/>	Überwiegend Ziegen
<input type="checkbox"/>	Rinder unter einem Jahr
<input type="checkbox"/>	Zwergrinder
<input type="checkbox"/>	Schalenwild
<input type="checkbox"/>	Pferde unter einem Jahr
<input type="checkbox"/>	Lamas und/oder Alpakas

## 2. Zeitplan der Finanzierung

Kann das Vorhaben innerhalb eines Kalenderjahres abgeschlossen bzw. finanziert werden, wird nur die erste Spalte der Tabelle ausgefüllt. Erstreckt sich die Fertigstellung bzw. Finanzierung des Vorhabens über mehrere Jahre (v.a. bei Baumaßnahmen), werden die in den einzelnen Jahren anfallenden Kosten in der Tabelle aufgeführt.

Jahr der Durchführung					
Gesamtkosten (in €)					
Eigenleistung <sup>1)</sup> (in €)					
Fremdleistung <sup>2)</sup> (in €)					
Beantragte Zuwendung nach LPR (in €)					
Sonstige Mittel Dritter <sup>3)</sup> (in €)					
Zuwendungsfähige Ausgaben <sup>4)</sup> (in €)					
Bewilligung <sup>4)</sup> (in €)					

<sup>1)</sup> Leistung wird von Antragstellenden selbst erbracht und kann nicht durch Rechnungen eines Dritten belegt werden.

<sup>2)</sup> Antragstellende beauftragen Dritte mit der Durchführung der Maßnahme oder Kauf von Gegenständen gegen Rechnung

<sup>3)</sup> sofern sonstige Zuwendungen gewährt werden, sind die Geber zu nennen:

Name:

Adresse:

<sup>4)</sup> wird bei Bedarf von der Bewilligungsstelle ausgefüllt

### 3. Übersicht aller Maßnahmen

Maßnahme	Gesamtkosten in €	Förder- satz in %	Beantragte Zuwendung <sup>5)</sup> in €	Eigenmittel in €	sonstige Mittel in €	Bewilligung ohne MwSt <sup>5)</sup> in €	MwSt- Satz <sup>5)</sup> in %	MwSt-Betrag <sup>5)</sup> in €	Bewilligung mit MwSt <sup>5)</sup> in €
<b>Summe</b>									

<sup>5)</sup>Bei Antragstellenden, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, ist die Mehrwertsteuer nicht zuwendungsfähig. Diese wird nur in den Gesamtkosten der Maßnahme aufgeführt. Der Mehrwertsteuersatz für die Zuwendung beträgt in diesen Fällen 0 %.

### 4. Ich / Wir bestätigen, dass

- ich / wir mit der Verwendung meiner / unserer Angaben aus dem "Gemeinsamen Antrag" und der HIT Datenbank zur Bearbeitung dieses Antrages einverstanden bin / sind.

### 5. Anlagen (zutreffendes bitte ankreuzen):

- 3 Angebote bzw. Begründung, wenn weniger als drei Angebote vorgelegt werden
- Kostenvoranschlag
- Komplettes, genehmigtes Baugesuch, Lagepläne, Baupläne einschließlich Stellungnahme ULB/UNB